

Aufgaben für das «Museum zu Hause»



Bartholomäus Bruyn d.Ä. (1493-1555), Bildnis des Balthasar von Kerpen, um 1535, Öl auf Eichenholz

STECKBRIEF

Bei diesem stattlichen Herrn handelt es sich um Balthasar von Kerpen. Er war zu seiner Zeit ein wichtiger Mann, weshalb er auch ein Porträt von sich hat anfertigen lassen. Seine wertvolle Kleidung lässt vermuten, dass er ziemlich reich war.

Schau das Bild genau an und erstelle einen Steckbrief von dem Mann:

- **Wie alt ist er?**
- **Welchen Beruf hat er?**
- **Aus welchem Land kommt er?**
- **Welche Charaktereigenschaften hat er? (Frage dich z.B., ob du den Mann gerne als Lehrer hättest. Warum? Warum nicht?)**



Federico Barocci (1535-1612), Der Heilige Sebastian (Studie), 1590/95, Öl auf Papier über Leinwand

BLICKFANG

Was für ein Blick! Dieser junge Mann mit lockigem Haar und geröteten Wangen schaut ganz verträumt nach oben. Dieses Bild wurde von Federico Barocci als eine Art Skizze gefertigt. Auf einem anderen Gemälde, das der Künstler später ausgeführt hat, ist der Kopf Teil einer viel umfangreicheren Szene.

Achte auf den Gesichtsausdruck von Sebastian.

Wie wirkt er auf dich? Warum sind seine Wangen, Ohren und seine Stirn so gerötet? Wohin richtet sich sein Blick?

Zeichne, was Sebastian sehen könnte.



Thomas van Apshoven (1622-1664), Kunstkammer mit dem Maler David Teniers, 1651, Öl auf Kupferplatte

TRAUM-SAMMLUNG

Kannst du den Künstler David Teniers entdecken? Er war nicht nur Maler, sondern auch Hüter über die Kunst-Sammlung eines Herzogs. Hier stehen wir inmitten von Kunstwerken, die er gerne in seiner Sammlung gehabt hätte, die er aber nicht hatte.

Sammelst du auch?

Stell deine eigene Sammlung zusammen, ordne sie schön an und fotografiere sie.

Würdest du gerne etwas sammeln? Dann zeichne deine eigene Traum-Sammlung.

Aufgaben für das «Museum zu Hause»



Jan Davidsz. de Heem (1606-1684),
Stilleben mit Blumen und
Steingutkanne, um 1650, Öl auf
Leinwand

STILLES LEBEN

Prunkvolle Gefässe, saftige Früchte und bunte Blumen: ein Fest für die Sinne! Solche Arrangements, wie Jan Davidsz. de Heem eines gemalt hat, nennt man Stilleben. Alles ist kunstvoll drapiert und täuschend echt gemalt.

Suche Gegenstände in deinem Zuhause und stelle damit ein eigenes Stilleben zusammen, indem du die Gegenstände schön arrangierst.

Fotografiere dein Stilleben und achte dabei besonders auf das Licht.

Alternativ kannst du dein Stilleben auch abzeichnen oder abmalen.



Jacob Gerritsz. Cuypp (1594-1652),
Bildnis eines zehnjährigen
Mädchens, 1636, Öl auf Eichenholz

NEUER LOOK

Die Kleidung dieses Mädchens ist sicher unbequem! Ein hochgeschlossener Spitzenkragen und ein steifes Kleid mit verzierten Ärmeln: Das wirkt schon ziemlich erwachsen, obwohl es sich bei diesem von Jacob Gerritsz. Cuypp porträtierten Mädchen um ein erst zehnjähriges Kind handelt.

Im 17. Jahrhundert wurden Kinder wie Erwachsene gekleidet. Stelle dir vor, dieses Mädchen würde eine Reise in unsere Zeit machen. Er würde wohl sehr auffallen.

Überlege dir, wie das Mädchen heute aussehen könnte. Nimm Zeichenstift und Farbe zur Hand und verpasse dem Mädchen einen neuen Look.



Eugène Delacroix (1798-1863),
Studie zur Löwenjagd, um 1861, Öl
auf Leinwand

ERINNERUNGSSCHATZ

Welch ein Durcheinander! Eine Gruppe von Jägern versucht, ein Löwenpaar zu erlegen. Die majestätischen Raubtiere kämpfen um ihr Leben. Die Szene scheint aus einem fremden Land zu stammen. Der französische Maler Eugène Delacroix liess sich für dieses Bild auf seiner Reise nach Nordafrika inspirieren – eine Löwenjagd hat er aber nie gesehen.

Warst du selbst schon einmal in einem fremden Land? Was war dort für dich neu und besonders?

Samble Ferienfotos, Fahrkarten, Postkarten und andere Erinnerungsstücke und stelle damit eine eigene Ferien-Erinnerungs-Collage her.

Aufgaben für das «Museum zu Hause»



Camille Corot (1796-1875), Bei Riva am Gardasee, 1834, Öl auf Leinwand

AUSBLICK

Auf einer Italienreise des französischen Künstlers ist dieses Bild entstanden. Bei diesem Gemälde handelt es sich jedoch nur um eine Studie, die der Künstler direkt draussen angefertigt hat. Später hat er in seinem Atelier eine zweite Version in viel grösseren Dimensionen gemalt.

Stell dir vor, du befindest dich an diesem Ort – so wie es der Künstler tat.

Was sah er wohl link und rechts vom Bildrand?

Drucke das Bild aus und male es weiter.



Camille Corot (1796-1875), Odalisque, 1871/1873, Öl auf Leinwand

GEDANKEN LESEN

Tief versunken, den Kopf auf die Hand gestützt, halb sitzend, halb liegend, scheint sie mit ihren Gedanken weit weg zu sein – die «Odalisque» von Camille Corot. Sie trägt ein nordafrikanisches Kleid und ist umgeben von passenden Accessoires. Im Hintergrund sehen wir Schiffe im Hafen, die von der weiten Welt zu erzählen scheinen...

Wovon träumt die «Odalisque» wohl? Woran denkt sie?

Drucke das Bild aus und schreibe in die Gedankenwolke was der Frau durch den Kopf geht.



Johann Gottfried Steffan (1815-1905), Bergbach, 1853, Öl auf Leinwand

WALD-GESCHICHTE

Hörst du die Vögel zwitschern? Dieses idyllische Plätzchen mitten im Wald hat Johann Gottfried Steffan auf einer seiner Studienreisen gemalt. Er beobachtete die Umgebung genau und hielt sie realitätsgetreu auf seiner Leinwand fest.

Stell dir vor, du befindest dich an diesem Ort.

Schreibe eine kurze Geschichte.

Was tust du hier? Was hörst du? Wonach riecht es? Welche Tiere leben hier?

Aufgaben für das «Museum zu Hause»



Alfred Sisley (1839-1899), Le jardin, 1873, Öl auf Leinwand

FRÜHLINGSWETTER

Beim Anblick dieses Gemäldes kommen Frühlingsgefühle auf! Wir befinden uns mitten in Frankreich, in einem grünen Garten. Alfred Sisley hat dieses Gemälde nicht wie seine Vorgänger nach Studien im Atelier, sondern draussen unter freiem Himmel gemalt.

Zu welcher Tageszeit hat Alfred Sisley dieses Bild wohl gemalt? Wie ist das Wetter auf diesem Bild?

Suche nach passenden Begriffen in der Liste. Schlüpfe in die Rolle eines Meteorologen und verfasse einen Wetterbericht.



Claude Monet (1840-1926), Palazzo Contarini, Venedig, 1908, Öl auf Leinwand

BELLA ITALIA

Bella Venezia! Claude Monet zeigt die italienische Stadt von ihrer schönsten Seite. Die in blauviolettetes Licht getauchte Fassade des majestätischen Palazzo spiegelt sich im leicht gekräuselten Wasser des Canal Grande. Im Herbst des Jahres 1908 hat der Maler rund drei Monate in Venedig verbracht und in dieser Zeit über dreissig Gemälde gefertigt.

Ganz schön leer hier. Wie sähe es wohl aus, wenn sich hier Menschen und Tiere befänden? Was würden sie machen?

Drucke das Bild aus und zeichne, male oder klebe deine Menschen auf das Bild. Gebe deinem Bild einen neuen Titel.



Max Liebermann (1847-1935), Atelier des Künstlers, 1902, Öl auf Leinwand

HOME OFFICE

Viele Bilder hängen an der Wand, ein Spiegel steht auf einer Staffelei, und durch die grossen Fenster fällt sanftes Licht in den Raum. Wir blicken in das Atelier von Max Liebermann, einem bedeutenden deutschen Künstler, der vor mehr als hundert Jahren gelebt hat.

Wir sehen hier den Arbeitsplatz des Künstlers Max Liebermann.

Male deinen Arbeitsplatz.

Wie schaut der Raum aus? Dein Arbeitstisch? Welche Utensilien brauchst du?

Aufgaben für das «Museum zu Hause»



Giovanni Giacometti (1868-1933),
Winterlandschaft bei Maloja, 1913,
Öl auf Leinwand

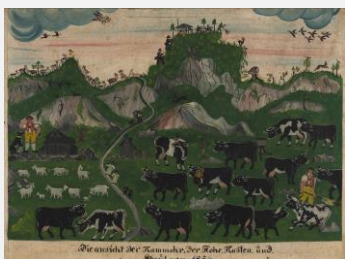
WINTERSPAZIERGANG

Wie schön das Licht hier oben ist! Und die Aussicht erst! Das hat sich Giovanni Giacometti wohl auch gedacht, als er diese Winterlandschaft gemalt hat. Eine Landschaft, die ihm bestens vertraut war – schliesslich verbrachte er einen Grossteil seines Lebens im Engadin.

Bevor Giacometti seine fertigen Gemälde verpackte, lud er jeweils seine Nachbarn ein, um mit ihnen das Bild genau zu betrachten.

Nimm auch du das Bild genau unter die Lupe und suche deinen Lieblingsausschnitt.

Male den Ausschnitt so genau wie möglich nach.



Bartholomäus Lämmli (1809-1865),
Viehweide unter Kamor, Hohem
Kasten und Staubern, 1854, Öl auf
Karton

MUUUUH!

Saftige Wiesen, hohe Berge und viele Kühe – das hat Bartholomäus Lämmli gefallen. Hier hat er eine Viehweide oberhalb seines Wohnorts Brülisau im Appenzellerland dargestellt. Kühe und Ziegen weiden auf der Alp, im Hintergrund ist der Berggipfel des Hohen Kastens zu sehen.

Stelle dir vor, du befindest dich auf dieser Alp. Schliesse die Augen und spitze die Ohren.

Was hörst du alles?

Versuche, möglichst viele dieser Töne und Geräusche nachzuahmen oder zu vertonen.



Ferdinand Hodler (1853-1918), Lied
aus der Ferne, 1. Fassung, 1906, Öl
auf Leinwand

TANZ-POSE

Die Frau steht barfuss auf einer Blumenwiese, die Arme von sich gestreckt, den linken Fuss nach vorne gesetzt. Stell dir vor, sie tanzt zu einer Melodie, die aus weiter Ferne zu ihr herüberweht und summt dazu ein Lied. Die Frau in dem schlichten blauen Kleid war die Ehefrau des Schweizer Malers Ferdinand Hodler, der dieses Gemälde gefertigt hat.

Nimm genau die gleiche Pose ein wie die Frau im blauen Kleid – achte dabei auf deine Kopfhaltung, die Arme und Füsse – und erfinde dazu einen passenden Tanz.

Aufgaben für das «Museum zu Hause»



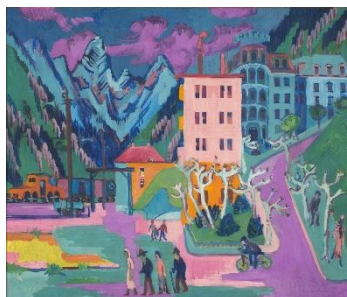
Ferdinand Hodler (1853-1918), Das Lauterbrunner Breithorn, 1. Fassung, 1911, Öl auf Leinwand

SYMMETRIE

Der Schweizer Künstler Ferdinand Hodler mochte es harmonisch und gleichmässig. Deshalb suchte er sich häufig Situationen in der Natur, die besonders symmetrisch waren. Wie zum Beispiel diese Bergspitze vom Lauterbrunner Breithorn, die er schön in der Mitte des quadratischen Gemäldes platzierte.

Suche in deinem Zuhause symmetrische Gegenstände und Situationen.

Fotografiere und beschreibe sie und mach eine Liste davon.



Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938), Bahnhof Davos, 1925, Öl auf Leinwand

EXPRESSIV

Ernst Ludwig Kirchner hat mehrere Jahre in Davos verbracht. Er fertigte viele Bilder von der Schweizer Bergwelt an – stets in dem für ihn typischen expressionistischen Malstil; die Farben sind grell und entsprechen nicht der Realität, die Formen sind überzeichnet.

Male auch du ein Bild von dem Ort, in dem du lebst oder von deinem Zuhause.

Benutze dabei deine Fantasie und verändere die Realität ein wenig.

Wähle beispielsweise andere Farben oder verändere bestimmte Formen.



Sophie Taeuber-Arp (1889-1943), Gelbe Form, 1935, Öl auf Leinwand

EXAKT ABSTRAKT

Exakt und abstrakt: So hat Sophie Taeuber-Arp am liebsten gearbeitet. Sie beschäftigte sich mit der Abstraktion und kreierte nach bestimmten geometrischen Regeln exakte und einfache Formen. So lautet auch der Titel des Gemäldes einfach «Gelbe Form».

Nimm Bleistift, Lineal und Zirkel zur Hand.

Zeichne mit diesen Hilfsmitteln eine geschlossene Form wie es auch Sophie Taeuber-Arp gemacht hat. Male die Form mit einer Farbe aus.

Aufgaben für das «Museum zu Hause»



Andy Warhol, Campbell's Condensed Tomato Soup, 1962, Öl auf Leinwand © The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / 2018, ProLitteris, Zurich

DOSENFUTTER

Andy Warhol war ein amerikanischer Künstler und liebte die alltäglichen Dinge. Er ass über zwanzig Jahre lang jeden Mittag eine Tomatensuppe von Campbell. Deshalb hat er die Tomatensuppen-Dose wie auch andere Suspendosen zu seinem Motiv gemacht. Er hat sie mehrfach gemalt und hundertfach gedruckt.

Gehe in die Küche und suche eine Etikette, die dir besonders gut gefällt. Male sie so genau wie möglich ab.

Suche nun eine leere Milchflasche oder ähnliches und entwickle eine neue Etikette.



Pipilotti Rist, T.V.-Lüster, 1993, 6-Kanal-Videoinstallation, Dimension variabel, Dauerleihgabe der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur, 1994

AUGENBLICK MAL

Sehende Fernseher? Die Videokünstlerin Pipilotti Rist hat einen aussergewöhnlichen Kronleuchter kreiert. Türkisgrüne Augen – übrigens ihre eigenen – schauen uns aus den kleinen Monitoren des «T.V.-Lüsters» an.

Dieses Werk hängt im Eingangsbereich des Kunstmuseums.

Überlege dir, was die Augen alles beobachten, wenn das Museum geschlossen ist. Schreibe es auf.